

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b>  <i>Jungermannia borealis</i> Damsh. &amp; Váňa</p> <p><b>Organismengruppe</b>  Moose</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b>  Extrem selten</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b>  Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b>  extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b>  Daten ungenügend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b>  Daten ungenügend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b>  Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b>  Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Weitere Kommentare</b>  Erst in neuerer Zeit nachgewiesen, an wenigen Stellen im Hochallgäu.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b>  Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b>  Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. &amp; Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. - In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. - Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>